

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2023/24



I. Grundlegendes

Für die „Durchführung der Hallenmeisterschaft 2023/24“ gilt die [Wettspielordnung](#) in der jeweils gültigen Fassung. Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder in den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#).

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind ab sofort an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten. Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Bernhard Pechböck (b.pechboeck@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Beispielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modus-/Koordinationsitzung bitte an Martin Ronczay wenden (Martin.ronczay@a1.at).

II. Termine

11.11.2023	Meisterschaftsbeginn Halle
19.03.2024	Meisterschaftsende Halle
27./28.01.2024	Masters Damen & Relegation (Waldstadion)
24./25.02.2024	Viertelfinale Herren (Waldstadion)
02./03.03.2024	Masters Herren (Waldstadion)
09.-10.03.2024	FF U16 (Post)
16.-17.03.2024	FF U14 (Mödling)

Erläuterung von Abkürzungen

GD Anzahl der Runden im Grunddurchgang

VF Viertelfinale

FF..... Final Four/Masters

Platz 3 Spiel um Platz 3 wird ausgetragen

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2023/24



III. Spielklassen Erwachsene

	Mannschaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
Bundesliga Herren	6	2	FF & kein Abstieg Platz 3	<p>Grunddurchgang dient der grundsätzlichen Platzierung. Aus 6 der Bundesliga + Erst- und Zweitplatzierte der 2. BL-H = 8 Mannschaften ergibt sich ein Viertelfinale, das am 24./25.02.2024 mit Teamspielern gespielt wird.</p> <p>Spielpaarungen im VF: 1vs.8, 2vs.7 usw. - 2 Spiele. Der Sieger spielt Masters - die Spielpaarungen ergeben sich aus der Platzierung im Grunddurchgang (bessere Platzierung hat Heimrecht).</p> <p>Keine Mannschaft in der Bundesliga steigt ab.</p> <p>Spielberechtigte Personen aus dem Grunddurchgang verbleiben für VF und Masters in der Mannschaft, in der sie gespielt haben. Teamspieler kommen dazu.</p>
2. BL-H	6	2	1. und 2. -> VF	1. und 2. spielen Viertelfinale mit Bundesliga. Der Meister wird nach dem GD ermittelt, keine Mannschaft steigt in die Bundesliga auf. Der Letztplatzierte steigt in die 3. Liga-H ab.
3. Liga-H	6	2		Der Erstplatzierte ist in die 2. BL-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt in die 4. Liga-H ab.
4. Liga-H	4	2		Der Erstplatzierte ist in die 3. Liga-H aufstiegsberechtigt. Kein Abstieg, da 5. Liga keine Meisterschaft.
Bundesliga Damen	6	2	FF & Relegation	Platz 1-4 spielen Master. 5. und 6. spielen Relegation.
2. BL-D	5	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Relegationsspiele. Kein Abstieg.
3. Liga-D	5	2		Erstplatzierte ist in die 2. BL-D aufstiegsberechtigt.

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2023/24



IV. Spielklassen und Spielberechtigung Jugend

Altersgrenzen

U18w+m	2005 - 2008
U16w+m	2007 - 2010
U14w+m	2009 - 2012
U12	2011 - 2014
U10	2013 - 2016
U9	Ab 6. Geburtstag 2015 - 2016

	Mann- schaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
U18w+m	3/5	1	nein	
U16w+m	8/8	1	FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14w+m	9/8	1	FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14mx-Cup	6	2		
U12w+mx	6/6	1	nein	
U12mx-Cup	7	1	nein	
U10w+mx	4/7	2/1	nein	
U9w+mx	4/5	2	nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform
U9mx-Cup	7	1	nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform

Generell gilt für alle Jugend-Bewerbe: ein Jugendlicher darf **maximal in zwei Spielklassen der Jugend** eingesetzt werden. Ab der U16 (Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind) darf jeder Spieler zusätzlich in einem Erwachsenen-Bewerb spielen.

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2023/24



Bezogen auf Cup-Bewerbe: Spieler:innen, die bei U14m oder U12mx oder U9mx eingesetzt werden, dürfen in der jeweiligen Alters-Spielklasse nicht zusätzlich im Cup-Bewerb spielen.

Ein Meistertitel (österreichischer Meister der jeweiligen Spielklasse) wird nur in einem Meister-Bewerb vergeben.

V. Spielzeiten & Regeln

Spielzeiten und spezielle Regelauslegungen, die abweichend vom FIH-Regulativ sind, sind in den [altersklassenspezifischen Regeln Halle](#) auf der Webseite festgehalten.

Regeln zur Durchführung der U9-Meisterschaft, sind [unter folgendem Link](#) auf der Webseite festgehalten. Die U9-Bewerbe werden über die Datenbank verwaltet. Es ist der entsprechende Spielbericht zu befüllen und die Wertung in der Tabelle erfolgt wie bei allen anderen Jugend-Spielen.

VI. Heimrecht

Für alle Bewerbe – ausgenommen U9 – gilt ein Heimrecht, sofern eine eigene Halle verfügbar ist bzw. eine entsprechende Verfügbarkeit an den Wettspielreferenten gemeldet wurde. Die genannte Halle muss für den Spielbetrieb kommissioniert sein.

Der Wettspielreferent hat das Recht die Spielreihenfolge den Hallenverfügbarkeiten anzupassen. Sollte der heimberechtigte Verein zu wenige oder zu den angesetzten Spieltagen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung haben, kann der Wettspielreferent diese Spiele auch in einer anderen Halle ansetzen.

Der Wettspielreferent ist ermächtigt, nach Hallenverfügbarkeit bzw. bei Zeitproblemen - die Reihenfolge der Spiele anzupassen.

VII. Sonderregelung Bundesländer-Nachwuchsmannschaften

Diese Regelung gilt nur für Mannschaften aus den Bundesländern Steiermark, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Vorarlberg. Alle Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern (U12 und jünger) sind von der Auswärtsspielpflicht befreit und spielen sowohl ihr Heim- als auch ihr Auswärtsspiel auf ihrem Heimplatz.

Diese Regelung gilt bis auf Widerruf. Sollten zwei Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern gegeneinander spielen müssen, dann gilt die Sonderregelung nicht und die Spiele werden nach Heimrecht entsprechend ausgetragen.

VIII. Bundesliga: Rangreihung und internationaler Startplatz

Herren

Die Sieger der Viertelfinale spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Staatsmeisterschaft. Die Halbfinalpaarungen lauten Sieger 1vs.8 gegen Sieger 4vs.5 und Sieger 2vs.7 gegen Sieger 3vs.6. Als 8 ist der Zweitplatzierte der 2. BL-H zu verstehen, als 7 ist der Erstplatzierte der 2. BL-H zu verstehen.

Die Sieger im Halbfinale (Spieltag Samstag) spielen das Finale (Spieltag Sonntag). Die Verlierer spielen um Platz 3 (Spieltag Sonntag). Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

Der österreichische Meister ist für den österreichischen Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Es gibt keinen Absteiger aus der Bundesliga und keinen Aufsteiger aus der B-Liga.

Damen

Die ersten vier des Grunddurchganges spielen im „Hallen-Masters“ um die österreichische Staatsmeisterschaft. Die Semifinalpaarungen lauten 1vs.4 und 2vs.3, die jeweiligen Sieger spielen das Finale. Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

Der österreichische Meister ist für den österreichischen Startplatz bei den europäischen Clubbewerben spielberechtigt.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt: 1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht oder 2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht.

Der Fünft- und Sechstplatzierte der Bundesliga spielt mit den beiden Erstplatzierten der B-Liga in Relegationsspielen um die Qualifikation für die nächste Bundesliga-Saison. Die Paarungen lauten 5Avs.2B und 6Avs.1B, die jeweiligen Sieger spielen im kommenden Jahr in der Bundesliga.

IX. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unterschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die [Regeln für die Durchführung](#) im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

X. Finalspiele

Finalspiele sind gem. Art 2 (2) der aktuell gültigen [Wettspielordnung](#) definiert. Für Finalspiele gilt bei Unentschieden 2 x 5 Minuten Verlängerung mit Golden Goal. Fällt dadurch keine Entscheidung, findet danach ein Shoot Out Bewerb statt.

XI. Regelung unvorhersehbare Ereignisse

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

XII. Sonstige Bestimmungen

Es ist nicht möglich, **Spielgemeinschaften** für die Hallenmeisterschaft zu bilden. Mannschaften/ Vereine, die in dieser Saison nicht für die Halle gemeldet haben, müssen in der untersten Spielklasse beginnen.

Spielfeldgrößen: Erwachsenen- und Nachwuchsbereich (bis U18): max. 40x20m (Standard-Handballfeld)

XIII. Administratives

01. Lizenzgebühren

Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:3 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschaftsspiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

02. Spielberichte

Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte Halle zu verwenden.

03. Meldung von Spielergebnissen

Spielergebnisse von Bundesliga-Spielen (inkl. Torschützen) müssen **spätestens drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn** in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis spätestens 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe gem. der auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#) verrechnet.

04. Strafen

Für allfällige Strafverrechnungen gelten ebenfalls die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Durchführungsbestimmungen

Hallenmeisterschaft 2023/24



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Generalsekretärin

Wien, am 30.10.2023